



Geschäftsbericht 2025

Helsana
Engagiert für das Leben.

Inhalt

Bericht

3	Editorial
5	Bericht zum Geschäftsjahr
8	Helsana-Strategie
12	Rahmenbedingungen
15	Engagiert für Kundinnen und Kunden
19	Attraktive Arbeitgeberin
23	Nachhaltigkeit bei Helsana
26	Corporate Governance
27	Konzernstruktur und Aktionariat
27	Kapitalstruktur
28	Verwaltungsrat
31	Geschäftsleitung
31	Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen
32	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
33	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
33	Revisionsstelle
33	Risikomanagement und Internes Kontrollsystem
33	Informationspolitik

Finanzen

35	Konsolidierte Erfolgsrechnung
36	Konsolidierte Bilanz
37	Konsolidierte Geldflussrechnung
38	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
39	Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der Helsana-Gruppe
67	Revisionsbericht Helsana-Gruppe

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Höhere Lebenserwartung, späteres Elternglück, vermehrt mentale Belastungen. Die Gesellschaft ist im Wandel – und demzufolge sind es auch die Ansprüche an das Gesundheitswesen. Dabei treffen neue Bedürfnisse und wachsende Erwartungen auf die Sorge um die Finanzierbarkeit von Gesundheits- und Pflegeleistungen. Gefordert wird ein Gesundheitswesen, das qualitativ hochstehend, niederschwellig im Zugang und für alle finanzierbar ist.

Auch aufseiten der Tarifpartner entsteht wichtiger Wandel: Versicherer sowie Ärztinnen und Ärzte haben gemeinsam den neuen Arzttarif TARDOC erarbeitet, der Anfang 2026 eingeführt wurde. Ab 2028 folgt zudem die einheitliche Finanzierung der ambulanten und stationären Leistungen (EFAS), die vom Stimmvolk verabschiedet wurde. Zwei weitreichende Veränderungen, die das Gesundheitswesen stark prägen werden.



«Wir blicken erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Helsana steht auf einem starken finanziellen Fundament und ist für Entwicklungen im Gesundheitswesen bestens aufgestellt. Im Zentrum unserer Strategie steht das Kerngeschäft. Gleichzeitig investieren wir in die Digitalisierung und gesellschaftlich relevante Themen wie Langlebigkeit oder mentale Gesundheit – für die Kundenbedürfnisse von heute und morgen.»

*Roman Sonderegger
CEO*

Helsana ist bereit für diesen Wandel und begegnet ihm auf einem soliden Fundament. Im Berichtsjahr 2025 weist die Helsana-Gruppe ein Jahresergebnis in Höhe von CHF 357 Mio. und ein Eigenkapital von CHF 3,3 Mrd. aus. Das positive versicherungstechnische Ergebnis liegt bei CHF 43 Mio. und die Betriebsaufwandquote ist weiter auf 6,9% gesunken. Diese Resultate unterstreichen unsere Position als führender Schweizer Krankenversicherer.

2025 haben wir zentrale Weichenstellungen vorgenommen. Wir haben unsere neue Strategie lanciert und im Unternehmen verankert. Wir treiben die Digitalisierung voran. Der Kauf von Adcubum, dem führenden Softwareanbieter für Kranken- und Unfallversicherer, ist hier ein Meilenstein mit Blick auf Stabilität, Berechenbarkeit und Innovation. Wir investieren in Zukunftsthemen wie «Mentale Gesundheit», «Langlebigkeit», «Kinderwunsch und Schwangerschaft», «Selbstbestimmtes Leben und Wohnen» sowie «Gesundheitssparen». Und natürlich geben wir weiterhin alles, um unser Kerngeschäft auch in Zeiten des Wandels erfolgreich fortzuführen und im Sinne unserer Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln.

«Nach 15 Jahren endet meine Zeit als Verwaltungsratspräsident von Helsana. Per Anfang 2026 habe ich den Stab an meinen Nachfolger Daniel Liedtke übergeben. Zufrieden, aber auch mit etwas Wehmut, da ich mich mit Helsana tief verbunden fühle. Ich danke allen Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden sowie Partnerinnen und Partnern für das Vertrauen in all diesen Jahren.»



Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D. Szucs
Präsident des Verwaltungsrates

Im Namen aller Mitarbeitenden danken wir unseren über zwei Millionen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und freuen uns über alle Menschen, die seit Anfang 2026 neu bei Helsana versichert sind. Als solvente und verlässliche Partnerin setzen wir alles daran, ihrem Vertrauen weiterhin in allen Lebensphasen gerecht zu werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Thomas Szucs'.

Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D. Szucs
Präsident des Verwaltungsrates

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Roman Sonderegger'.

Roman Sonderegger
CEO

Das Geschäftsjahr 2025



Die Helsana-Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 357 Mio. ab. Das Prämienvolumen ist auf CHF 9 Mrd. angewachsen. Für ihre Kundinnen und Kunden rechnete Helsana 2025 Leistungen im Umfang von CHF 8,4 Mrd. ab. Der Betriebsaufwand konnte erneut gesenkt werden und liegt bei einer Quote von 6,9%. Mit einem Eigenkapital von CHF 3,3 Mrd. steht Helsana auf einem starken finanziellen Fundament.

Die Helsana-Gruppe blickt 2025 erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Das Ergebnis unterstreicht die Position von Helsana als führende Schweizer Krankenversicherung und zeigt: Helsana ist ein solventes Unternehmen. Bereit für die Zukunft. Bereit für die sich wandelnden Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Und auch bereit für die Veränderungen im Gesundheitswesen.

Erneut erfreuliches Gruppenergebnis

Auf Gruppenebene erzielt Helsana ein positives Jahresergebnis von CHF 357 Mio. Das versicherungstechnische Ergebnis weist einen Gewinn von CHF 43 Mio. aus, was einer Combined Ratio von 99,5% entspricht. Auch der Kapitalanlageerfolg von CHF 398 Mio. ist angesichts der politischen Unsicherheiten und des anspruchsvollen Zinsumfelds bemerkenswert. Helsana gelingt es in einem umkämpften Markt, zusätzliche Kundinnen und Kunden zu gewinnen. Folglich ist das Prämienvolumen wiederum gestiegen und liegt nun bei CHF 9 Mrd. Helsana rechnete 2025 für ihre Kundinnen und Kunden Leistungen im Umfang von CHF 8,4 Mrd. ab.

Ein weiterer wichtiger Baustein des erfreulichen Gruppenergebnisses ist die gesunkene Betriebsaufwandquote. Mit gesteigerter Effizienz und Innovationen konnte sie von 7,4% auf 6,9% gesenkt werden.

Prämieinnahmen

9

CHF Mrd.

Eigenkapital

3,3

CHF Mrd.

Betriebsaufwandquote

6,9

Prozent

Jahresergebnis

357

CHF Mio.

Guter Verlauf bei den Zusatzversicherungen

Im herausfordernden Markt der Zusatzversicherungen ist es Helsana gelungen, das Prämienvolumen zu steigern und zusätzliche Kundinnen und Kunden zu gewinnen. Die Helsana Zusatzversicherungen AG erzielte mit einer Combined Ratio von 92,4% einen versicherungstechnischen Gewinn. Nebst dem sehr profitablen Individualkundengeschäft hat auch das Krankentaggeldgeschäft dazu beigetragen. Die Helsana Unfall AG bleibt mit einer Combined Ratio von 97,3% ebenfalls rentabel.

Solide unterwegs in der Grundversicherung

Dank der attraktiven Preisgestaltung in der Grundversicherung und eines Wachstums des Kundenbestandes von 108 000 Kundinnen und Kunden ist die Combined Ratio in diesem Berichtsjahr mit 101,7% leicht negativ und liegt damit etwas höher als im positiven Vorjahr. Hinsichtlich Prämien für das Jahr 2026 war Helsana gut positioniert und konnte Anfang 2026 den Kundenbestand um 69 000 Kundinnen und Kunden erhöhen.

Höheres Eigenkapital

Mit einem auf CHF 3,3 Mrd. gestiegenen Eigenkapital verfügt die Helsana-Gruppe über ein starkes finanzielles Fundament und ist für zukünftige Entwicklungen im Gesundheitswesen bestens aufgestellt. Alle Gesellschaften liegen deutlich über den gesetzlichen Solvenz-Anforderungen. Der Kapitalanlageerfolg auf Gruppenstufe beträgt CHF 398 Mio., mit einer Performance von 6,01%. Die Outperformance von 0,88 Prozentpunkten ist erneut sehr positiv.

Wichtige Veränderungen in der Helsana-Gruppe

An der Generalversammlung der Helsana-Gruppe im Mai 2025 haben die Aktionärinnen Daniel Liedtke als neuen Präsidenten des Helsana-Verwaltungsrates gewählt. Per 1. Januar 2026 hat er dieses Amt von seinem Vorgänger Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D. Szucs übernommen.

Zudem hat die Helsana-Gruppe 2025 die Adcubum AG, die führende Anbieterin für Kranken- und Unfallversicherungssoftware in der Schweiz, übernommen. Mit dieser Übernahme investiert Helsana aus einer Position finanzieller Stärke in die Stabilität, Weiterentwicklung und Optimierung der zentralen IT-Systeme – im Interesse der eigenen Zukunftsfähigkeit und im Interesse der vielen anderen Versicherungskunden von Adcubum. Organisatorisch erfolgt die Übernahme durch die Helsana Beteiligungen AG.

Mit der neuen Strategie bietet Helsana ihren Kundinnen und Kunden neben Versicherungsprodukten zusätzliche Dienstleistungen und Services in zukunftsgerichteten «neuen Themenfeldern» an. Daher gründete sie 2025 die Helsana Services AG (HSAG). Durch eine klare Trennung vom Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft kann die HSAG solche Dienstleistungen und Services agiler und flexibler entwickeln und anbieten.

Strategie: Gesundheit lebenslang absichern



Helsana stellt in ihrer Unternehmensstrategie das Kerngeschäft in den Fokus. Weitere strategische Ziele sind Kundenattraktivität, Arbeitgeberattraktivität und Nachhaltigkeit. Daneben schafft Helsana in den fünf Themenfeldern «Mentale Gesundheit», «Langlebigkeit», «Kinderwunsch und Schwangerschaft», «Selbstbestimmtes Leben und Wohnen» und «Gesundheitssparen» neue Services.

Die im Januar 2025 eingeführte Helsana-Strategie «Gesundheit lebenslang absichern» legt den Fokus auf die erfolgreiche Fortführung und stetige Optimierung des Kerngeschäfts, also des Individual- und Unternehmenskundengeschäfts. Helsana ist hier auf einem guten Weg, das beweisen die Zahlen aus dem Berichtsjahr: Es gelang, sowohl im Bereich der Grundversicherung (OKP) als auch im Bereich der Zusatzversicherung (VVG) und im Unternehmensgeschäft zusätzliche Kundinnen und Kunden zu gewinnen und die Prämienvolumen zu steigern. Dies stets mit dem strategischen Fokus auf nachhaltiges Wachstum und Solvenz. Auch der Kauf von Adcubum, der führenden Anbieterin für Kranken- und Unfallversicherungssoftware in der Schweiz, dient dem Ziel der Optimierung des Kerngeschäfts. Die Übernahme ist ein strategischer Meilenstein und eine Investition in die Zukunftsfähigkeit von Helsana.

Daneben umfasst die Strategie folgende weitere Ziele:

- Kundenattraktivität: Um für ihre Kundinnen und Kunden attraktiv und somit langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, legt Helsana ein verstärktes Augenmerk auf die Themen Kundenerlebnis und Service-Level. Auch 2025 waren diese Anstrengungen erfolgreich, wie das oben erwähnte Kundenwachstum in allen Bereichen des Kerngeschäfts sowie die positiven Rückmeldungen zur Kundenzufriedenheit beweisen. Informationen zu den konkreten Anstrengungen und Erfolgen 2025 sind im Kapitel **«Engagiert für Kundinnen und Kunden»** nachzulesen.
- Arbeitgeberattraktivität: Helsana investiert viel, um eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Mit Erfolg, was die überdurchschnittlich guten Resultate in der Mitarbeiterumfrage und verschiedene Awards in Kapitel **«Attraktive Arbeitgeberin»** zeigen.
- Nachhaltige Unternehmensführung: Die gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Veränderungen bringen Herausforderungen mit sich, die Helsana im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsengagements angeht. Mehr dazu in Kapitel **«Nachhaltigkeit bei Helsana»**.



«Mit der Übernahme von Adcubum sichert Helsana langfristig die Stabilität und Weiterentwicklung von IT-Systemen, die für Helsana und die gesamte Branche von zentraler Bedeutung sind. Davon profitieren letztlich Millionen von versicherten Personen in der ganzen Schweiz.»

*Patrick Frank
Leiter Informatik*

Neue Themenfelder für die Bedürfnisse von heute und morgen

Als führende Krankenversicherung der Schweiz erschliesst Helsana neue Themenfelder, die aufgrund des gesellschaftlichen Wandels für die Kundinnen und Kunden bereits heute wichtig sind und weiter an Relevanz gewinnen. Daneben bietet Helsana verstärkt Lebensversicherungen an. Dies im Rahmen von Partnerlösungen und ohne eigene Lizenz. Die neuen Themenfelder leiten sich von zentralen Treibern des Wandels im Gesundheitswesen ab:

– Mentale Gesundheit

Psychische Probleme sind in der Schweiz weit verbreitet, häufig aufgrund arbeitsbedingter Belastungen. Mit Folgen für die Betroffenen, die Angehörigen, die Unternehmen und die Gesellschaft. Deshalb baut Helsana ihre Dienstleistungen im Bereich der mentalen Gesundheit aus. Diese reichen von der Prävention über die Akutbehandlung bis hin zur Reintegration. Mitte 2025 ist Helsana mit der renommierten Privatklinik Hohenegg in Meilen eine Partnerschaft eingegangen, um gemeinsam Lösungen für die mentale Gesundheit zu entwickeln. Als erstes Angebot hat Helsana ein «Resilienz-Paket» für Unternehmenskunden und ihre Mitarbeitenden lanciert.



«Im Fokus unserer Strategie müssen immer unser Kerngeschäft und unsere Kundinnen und Kunden stehen. Dafür investieren wir gezielt in Digitalisierung, Innovation und Angebote bei Zukunftsthemen. Nur so werden wir unserem Anspruch im aktuellen Wandel des Gesundheitswesens gerecht.»

Roman Sonderegger
CEO

– **Langlebigkeit**

Die Menschen in der Schweiz werden immer älter, und sie wollen lange gesund und fit bleiben. Helsana will sich als zentrale Anlaufstelle für wissenschaftlich fundierte, individualisierte Präventionsangebote etablieren. Der Einstieg erfolgt über diagnostische Angebote, damit Kundinnen und Kunden ihren Gesundheitsstatus besser verstehen. Dazu wird es ergänzende Services wie Beratung oder Ernährungsunterstützung geben. So entsteht schrittweise ein umfassendes Ökosystem rund um Langlebigkeit und Gesundheit.

– **Kinderwunsch und Schwangerschaft**

Die Familiengründung in der Schweiz erfolgt zunehmend später. Dies hat oft Einfluss auf Kinderwunsch und Schwangerschaft. Helsana will ihre Kundinnen und Kunden in diesen Themen gezielter unterstützen und ihre Beratung verstärken. Deshalb lancierte sie 2025 ein breites Angebot an Online-Kursen zu Themen wie Ernährung oder den Umgang mit Ängsten. Zusätzlich bietet Helsana Schwangerschaftsbegleitungen sowie einen Austausch mit Expertinnen und Experten an. Ist beim Kinderwunsch medizinische Unterstützung erforderlich, steht Helsana seit Frühjahr 2025 mit Cada Fertility ein vielversprechender Partner mit qualitativ hochwertigen Fertilitätsleistungen zur Seite.

– **Selbstbestimmtes Leben und Wohnen**

Angesichts der demografischen Entwicklung steigt das Bedürfnis nach Selbstbestimmung im Alter. Helsana arbeitet an einem umfassenden Informations- und Unterstützungsangebot für selbstbestimmtes Leben und Wohnen im Alter. Das Angebot bezieht gezielt Angehörige und Bezugspersonen mit ein. Ein Element ist beispielsweise eine umfassende, bedarfsgerechte und persönliche Beratung. Hierfür testete Helsana im Berichtsjahr verschiedene Service- und Produktangebote.

– **Gesundheitssparen**

Die Gesundheitskosten steigen rasant und stehen regelmässig ganz oben auf dem Sorgenbarometer der Bevölkerung. Helsana will ihre Kundinnen und Kunden bei der Planung der Finanzierung ihrer Gesundheitskosten unterstützen. Dafür hat Helsana als Erstes einen Gesundheitsbudgetrechner entwickelt. Dieser erlaubt den Kundinnen und Kunden einen Überblick über ihre Gesamtkosten wie Prämien, Selbstbehalte oder auch ungedeckte Behandlungen.

Gründung der Helsana Services AG

Helsana gründete 2025 die Helsana Services AG (HSAG) für Dienstleistungen und Services in den «neuen Themenfeldern». Durch eine klare Trennung vom Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft kann die HSAG solche Dienstleistungen für ihre Kundinnen und Kunden agiler und flexibler entwickeln und anbieten. Die Angebote werden unter dem Brand «allmo by Helsana» vermarktet.

85,9

Lebenserwartung der Frauen

82,4

Lebenserwartung der Männer

ca. $\frac{1}{3}$

aller Arbeitsausfälle aufgrund psychischer
Erkrankungen im Bereich Krankentaggeld

31,3

Durchschnittsalter der Frauen beim ersten
Kind

Rahmenbedingungen



Helsana engagiert sich stark in der Gesundheitspolitik und gestaltet datenbasiert das Schweizer Gesundheitssystem mit. Erklärtes Ziel dieses Engagements ist ein qualitativ hochstehendes Gesundheitswesen, das auch in Zukunft bezahlbar bleibt.

Auch im Berichtsjahr arbeitete Helsana konstruktiv mit Behörden, Branchenverbänden und Partnerorganisationen zusammen, um wirksame Gesundheitsinitiativen zu entwickeln und Fehlanreize im Gesundheitssystem zu eliminieren. Dies waren 2025 die wichtigsten gesundheitspolitischen Themen:

– Gesundheitskosten dämpfen

Das Parlament hat in der Frühlingssession 2025 das zweite Massnahmenpaket zur Kostendämpfung verabschiedet. Künftig darf der Bund für Medikamente mit grossem Marktvolumen Mengenrabatte festsetzen. Damit wird eine langjährige Forderung von Helsana umgesetzt. Die jährlichen Kosteneinsparungen liegen laut Bundesamt für Gesundheit bei rund CHF 350 Mio. Eine weitere Neuerung ist, dass Versicherer ihre Kundinnen und Kunden künftig gezielt über kostengünstigere Leistungen, geeignete Versicherungsformen und präventive Massnahmen informieren dürfen. Diese Reform brachte das Parlament wegen Erkenntnissen aus dem **Helsana-Versorgungsreport** ins Rollen. Das gesamte Kostendämpfungspaket tritt schrittweise ab Juli 2026 in Kraft.

– Neue Vergütungs- und Finanzierungssysteme

Mit dem Volks-Ja zur einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) ist ein wesentlicher Reformschritt im Gesundheitswesen gelungen. Mit EFAS soll die Ambulantisierung der Versorgung gestärkt werden. Die Kantone finanzieren ab 2028 einen festen Anteil an allen Leistungen – stationär und neu auch ambulant. Zudem hat der Bundesrat per 2026 den neuen Arzttarif genehmigt. Damit werden ein Drittel aller Leistungskosten der Grundversicherung auf eine neue Vergütungsbasis gestellt. Die Umsetzung von zwei so wichtigen Reformen – die mit vielen Unsicherheiten verbunden sind – ist eine grosse Herausforderung für alle

Beteiligten. Auch für die Versicherer, die ab 2026 auf der Basis völlig neuer Tarife abrechnen und diese in ihren Prozessen berücksichtigen müssen. Helsana hat sich 2025 intensiv vorbereitet und getestet, so dass der Tarifwechsel reibungslos funktioniert.



«Mit Tardoc und EFAS sind zwei wichtige Reformen im Schweizer Gesundheitswesen auf den Weg gebracht. Dieser Weg wird herausfordernd und verlangt vollen Einsatz – doch er lohnt sich, denn er führt in die richtige Richtung, im Sinne einer nachhaltigen Finanzierung des Gesundheitssystems.»

Wolfram Strüwe

Leiter Gesundheitspolitik und Unternehmenskommunikation

Forschen für qualitativ hochstehende und effiziente Gesundheitsversorgung

Helsana betreibt Versorgungsforschung und untersucht die Qualität und Effizienz von medizinischen und therapeutischen Leistungen. Die regelmässig publizierten Studien, der **Arzneimittelreport** und weitere Helsana-Reports lassen Aussagen über die Effektivität und Effizienz sowie die Ausgestaltung des Gesundheitssystems zu. Die Studien liefern Ansatzpunkte für ein effizienteres Leistungsmanagement und die Versorgungsqualität, zudem fördern sie das Wissen über Gesundheitsthemen in der Schweiz.

Helsana-Report: Arzneimittel 2025

In ihrem Report stellt Helsana fest, dass die ambulanten Medikamentenkosten in der Grundversicherung erneut gestiegen sind, auf CHF 9,4 Mrd. (+3,6% gegenüber Vorjahr). Medikamente bleiben damit ein zentraler und wachsender Kostenblock der Grundversicherung. Die Zahl der Personen, die Medikamente einnehmen, steigt im Berichtsjahr. Und auch die Menge der eingenommenen Medikamente. Im Durchschnitt sind dies mittlerweile 20 Packungen pro behandelte Person und Jahr. Die steigenden Medikamentenpreise sind ein weiterer Treiber, der zum insgesamt starken Kostenwachstum im Arzneimittelbereich führt. Die 2024 eingeführten regulatorischen Änderungen zur Förderung des Einsatzes von Nachahmerprodukten – Generika und Biosimilars – haben zwar zu Einsparungen geführt. Allerdings sind diese bisher tiefer als erhofft. Damit die Medikamentenkosten langfristig bezahlbar bleiben, setzt sich Helsana daher ein für eine konsequente Umsetzung von Mengenrabatten, eine jährliche Preisüberprüfung aller umsatzstarken Medikamente und die Wiederherstellung von Preistransparenz.

Ein Beispiel aus dem Berichtsjahr 2025 ist die Studie über potenziell schädliche Arzneimittel in der Schwangerschaft. Sie zeigt: Auch wenn ein Rückgang in der Verschreibungsrate zu verzeichnen ist, gilt es die Aufmerksamkeit und Vorsicht bei der Verschreibung hochzuhalten, da die Einnahme dieser Medikamente das ungeborene Kind schwer schädigen kann. Eine weitere Studie beschreibt die aktuelle Versorgung von Personen mit psychischen Problemen in der Schweiz. Hier zeigt sich eine deutlich steigende Inanspruchnahme ambulanter psychiatrisch-psychotherapeutischer Leistungen. Dieser Anstieg bestätigt den vermehrt niederschweligen Zugang zur psychotherapeutischen Versorgung, verdeutlicht aber auch einen steigenden Versorgungsbedarf.

Engagiert als Branche – der neue Verband «prio.swiss»

«prio.swiss», der neue Verband der Krankenversicherer, ist seit der Gründung Anfang 2025 erfolgreich unterwegs. Helsana unterstützt «prio.swiss» mit aktiver Mitarbeit in zahlreichen Gremien. Ein zentrales Anliegen von «prio.swiss» ist, die Handlungsfreiheit der Krankenversicherer und den Wettbewerb im Gesundheitswesen zu wahren. Dank dieses Wettbewerbs haben die Kundinnen und Kunden eine Wahl: Sie entscheiden, welcher Versicherer für sie die attraktivsten Prämien, Modelle und Services anbietet. Und die Versicherer müssen sich entsprechend anstrengen. Das macht das Versicherungswesen, im Sinne der Kundinnen und Kunden, innovativer und effizienter.

CHF Mio.

350

mögliche Kosteneinsparungen durch
Mengenrabatte bei Medikamenten

CHF Mrd.

9,4

jährliche ambulante Medikamentenkosten
in der Grundversicherung

Engagiert für Kundinnen und Kunden



Helsana engagiert sich für die Gesundheit und Lebensqualität ihrer Kundinnen und Kunden und bietet ihnen finanzielle Sicherheit bei Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Mit einer breiten Palette an Produkten und Services – sowie mit Herzblut.

Exzellent im Service, zukunftsorientiert bei den Produkten – und kostenbewusst. Helsana machte sich im Berichtsjahr 2025 vielseitig für ihre Kundinnen und Kunden stark. Dies blieb nicht unbemerkt: Eine Kundenbefragungsstudie von AmPuls ergab für Helsana erste Plätze bei der Kundenzufriedenheit, bei den Angeboten, in der Kundenbetreuung, bei der Service-App und beim Service rund um die Rechnungen. Das Prüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte bescheinigt Helsana Höchstnoten, was die Fähigkeit betrifft, neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen, bestehende zu halten sowie mit einem wachsenden Kundenstamm umzugehen.

Bestnoten für Kundenbetreuung

Die hohe Kundenzufriedenheit der Helsana-Kundinnen und -Kunden bestätigen die wichtigsten Branchen-Bewertungen im Berichtsjahr 2025:

- 1. Platz im Schweizer Branchenmonitor
- 1. Platz bei der Kundenbetreuung in der AmPuls-Studie
- «Sehr gut» bei moneyland.ch
- Deloitte: Helsana ist «fittestester Krankenversicherer»
- Note 5,1 bei comparis.ch



«Die Höchstnoten spornen uns an, weiterhin tagtäglich für unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner da zu sein. Ich danke allen Versicherten und Partnern für ihr Vertrauen sowie unseren Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz, der diese herausragende Ergebnisse ermöglicht hat.»

*Sandro Mannino
Leiter Kunde & Markt*

Apps, die Zeit sparen und einen gesunden Lebensstil belohnen

Die App Helsana+ ist bei den Swiss Loyalty Awards 2025 als bestes Kundenbindungsprogramm der Schweiz ausgezeichnet worden. Helsana+ belohnt einen gesunden Lebensstil und die Treue zu Helsana. Gesammelte Pluspunkte können gegen Barauszahlungen und Gutscheine eingelöst oder gespendet werden. Eine andere Helsana-App, die Helsana Coach App, unterstützt die Nutzerinnen und Nutzer im Alltag mit Trainings sowie Tipps rund um Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden. Die App des Kundenportals myHelsana wurde 2025 noch benutzerfreundlicher gestaltet: So haben Kundinnen und Kunden mit der App unter anderem immer ihre Versichertenkarte dabei. Die Karte kann auch in die Wallet geladen werden.

Mit Case Management zurück in den Alltag

Gesundheitliche Probleme wirken sich oft auf verschiedene Lebensbereiche aus – auf die Familie, den Beruf, das Sozialleben. Dabei kommen Fragen zu medizinischen Abklärungen, zu Versicherungen oder Finanzen auf. Die Case Managerinnen und Case Manager von Helsana unterstützen grundversicherte Kundinnen und Kunden kostenlos. Im Berichtsjahr begleiteten sie über 700 Kundinnen und Kunden zurück in einen oft «neuen» Alltag: Dazu gehörten beispielsweise gemeinsame Arztbesuche oder Behördengänge.

Kostenlose Gesundheitsberatung für Zusatzversicherte

Auf ein Arztgespräch vorbereiten? Fragen zur Diagnose, Ernährung und Bewegung stellen – oder zum Umgang mit Schmerzen? Die Gesundheitsberaterinnen und Gesundheitsberater von Helsana sind für diese und alle weiteren Fragen zu Gesundheitsthemen für Zusatzversicherte Kundinnen und Kunden da. Dieses unentgeltliche Angebot wurde 2025 rund 12 000 Mal genutzt.

Hohe Qualität in der Beratung

Helsana setzt beim Vertrieb von Produkten auf einen strukturierten Beratungsprozess. Dafür schult sie ihre Vertriebsmitarbeitenden regelmässig, um die Qualität der Beratung zu sichern und zu verbessern. Alle Beraterinnen und Berater verfügen über die erforderlichen Zertifizierungen. Die Beratung der Kundinnen und Kunden findet nach Wunsch persönlich, per Video oder telefonisch statt.

Nahtloser Schutz für KLuG-Versicherte

In Absprache mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat Helsana den Versicherten des insolventen Krankenversicherers KLuG im Herbst 2025 ein Angebot für die Grundversicherung gemacht. Im Bereich der Krankenzusatzversicherungen besaßen viele KLuG-Versicherte Produkte, für die Helsana Risikoträgerin ist. Für die KLuG-Kundinnen und -Kunden war so in jedem Fall eine Anschlusslösung und ein nahtloser Versicherungsschutz gewährleistet. Zudem leistete Helsana der KLuG und den Behörden auch operative Unterstützung.



«Wir wollen für unsere Kundinnen und Kunden attraktive Produkte, die halten, was sie versprechen – und trotzdem nachhaltig finanziert sind. Dafür geben wir alles. Bei der Produktentwicklung und -verbesserung, bei der Effizienz in der Leistungsabrechnung und auch bei der Leistungs- und Kostenkontrolle.»

*Roman Schuppisser
Leiter Produkte & Leistungen*

Neuerungen bei Produkten und Dienstleistungen

Helsana erhielt auch mit Blick auf ihre Produkte verschiedene Auszeichnungen. So beispielsweise für die ambulante Zusatzversicherung COMPLETA den 1. Rang bei moneyland.ch oder das Prädikat «überdurchschnittlich» beim VZ VermögensZentrum. Gleichzeitig entwickelt Helsana ihre bestehenden Produkte gezielt und stetig weiter. So können Kundinnen und Kunden per 1. Januar 2026 von folgenden Neuerungen profitieren:

– **Starke Partnerschaft mit ausgewählten Apotheken**

Kundinnen und Kunden der Grundversicherungsmodelle BeneFit PLUS Flexmed, BeneFit PLUS Telmed und Premed24 profitieren von einer neuen Anlaufstelle: Sie können sich bei gesundheitlichen Beschwerden bei Partner-Apotheken von Helsana individuell beraten lassen. Beispielsweise bei Hautkrankheiten. Die Kosten für diese Beratung werden neu von Helsana übernommen.

– **Mehr Auswahl bei Hausarztpraxen**

Mittlerweile können Kundinnen und Kunden mit dem Versicherungsmodell BeneFit PLUS Flexmed schweizweit 1 700 Hausarztpraxen wählen. Mit Compassana als Partnerin ist Helsana zudem für die Zukunft der digitalen Welt im Gesundheitswesen gerüstet. In der App sind Daten wie Arztberichte, Laborwerte, Medikamente oder Rezepte jederzeit griffbereit. Die Kundinnen und Kunden können so ihre Daten mit medizinischen Personen ihres Vertrauens sicher teilen.

– **«Privat Line» für Privatversicherte**

Seit 2025 profitieren Privatversicherte von Helsana von einer persönlichen Premiumbetreuung über die exklusive «Privat Line».

– **Services in neuen Themenfeldern**

Helsana hat via der neugegründeten Gesellschaft Helsana Services AG begonnen, Dienstleistungen rund um die Zukunftsthemen «Mentale Gesundheit», «Langlebigkeit», «Kinderwunsch und Schwangerschaft», «Selbstbestimmtes Leben und Wohnen» und «Gesundheitssparen» zu entwickeln und anzubieten. Mehr dazu im Kapitel **«Gesundheit lebenslang absichern»**.

Engagement gegen steigende Kosten

Verantwortungsvoll handeln bedeutet für Helsana, Kundengelder treuhänderisch einzusetzen. Hier setzt Helsana bei eigenen Prozessen an, aber auch bei Leistungserbringern, beispielsweise durch:

– Digitale Belegverarbeitung

Helsana optimiert laufend ihre digitalen Verarbeitungsprozesse. Dadurch sinken administrative Kosten und gleichzeitig steigt die Verarbeitungsqualität. 2025 steigerte Helsana in der Grundversicherung die Belegautomatisierungsquote auf 92,8% (2024: 92,1%) – dies bei einer gestiegenen Belegmenge von 21,9 Mio. (2024) auf 23,8 Mio. (2025).

– Systematische Leistungskontrollen in der Grundversicherung

Helsana vergleicht die Kosten der Leistungserbringer oder einzelner Behandlungen miteinander und deckt so zu teure Behandlungen auf. Die Rechnungskontrolle in der Grundversicherung erfolgt zu mehr als 90% vollautomatisch im Kernsystem von Helsana. Zu viel bezahlte Leistungen fordert Helsana bei den Leistungserbringern konsequent zurück und erzielt insgesamt signifikante Einsparungen.

– Preisverhandlungen mit Spitälern im Krankenzusatz

Helsana verhandelt regelmässig mit Spitälern, damit Prämien in den Zusatzversicherungen bezahlbar bleiben. Dabei setzt sie sich für angemessene Preise und transparente Abrechnungen ein. 2020 publizierte die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA Anforderungen, wie Krankenversicherer Mehrleistungen im Bereich der Zusatzversicherung in Rechnung stellen sollen. Helsana hat in der Folge sämtliche nichtkonformen Verträge gekündigt und neu verhandelt. In den Kantonen Genf und Waadt konnte Helsana nicht mit allen Leistungserbringern bis zum Ende der Übergangsfrist am 1. Januar 2025 vertragliche Einigungen erzielen. Dies gelang nun im Berichtsjahr. Somit liegen erstmals mit allen Leistungserbringern in der Schweiz FINMA-konforme Verträge vor.



Attraktive Arbeitgeberin



Zufriedene und fähige Mitarbeitende sind massgebend für zufriedene Kundinnen und Kunden. Deshalb fördert Helsana die Weiterentwicklung ihrer rund 3 700 Mitarbeitenden und setzt sich konsequent für Vielfalt, für Chancengleichheit sowie für eine positive Unternehmenskultur ein.

Helsana will weiterhin eine attraktive Arbeitgeberin sein. Dies ist seit 2025 auch als explizites Ziel in ihrer Unternehmensstrategie verankert. Als Fundament gestalten alle Mitarbeitenden gemeinsam eine Kultur, die auf Vertrauen, Innovation und Gemeinschaft basiert. Zudem erhöht Helsana ihre Attraktivität als Arbeitgeberin mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen sowie mit transparenter und fairer Vergütung. Dass dies bei den Mitarbeitenden gut ankommt, bestätigen die Ergebnisse der Mitarbeitendenumfrage 2025: Mehr als 80% der Mitarbeitenden haben daran teilgenommen und die Bereitschaft, Helsana als Arbeitgeberin weiterzuempfehlen, ist mit 81 von 100 Punkten sehr hoch.

Transparente Vergütung

In ihrer Vergütungsstrategie setzt Helsana auf Transparenz und marktgerechte Saläre. Die Grundlage des Helsana-Vergütungssystems ist eine Referenzfunktionsmatrix. Alle Mitarbeitenden haben im Intranet Zugriff auf diese Matrix: Sie sehen die breite Funktionslandschaft bei Helsana – inklusive Funktionsbeschreibungen, erforderliche Qualifikationen und Lohnbänder.



«Mit der Lohntransparenz gewährleisten wir Fairness und Gleichbehandlung über alle Bereiche und Funktionen hinweg. Unsere Lohnverhandlungen sind nun viel sachlicher: Wir haben eine objektive Grundlage dafür, welche Anforderung für eine Weiterentwicklung oder einen höheren Lohn noch fehlt.»

Beat Hunziker
Leiter Human Resources



Die Lohnbänder werden auch in den Stelleninseraten ausgewiesen. Apropos Stelleninserate: Helsana führte 2025 erstmals das Schweizer Gesamtranking von «Best Recruiters» an – wobei ca. 450 Unternehmen analysiert wurden. Zudem wurde der Helsana-Rekrutierungsprozess zum elften Mal in zwölf Jahren zum besten der Branche gekürt. Und auch im DACH-Raum – Deutschland, Österreich und Schweiz – belegte Helsana Platz 3 von fast 1 500 geprüften Unternehmen.

Gesunde und inklusive Arbeitswelt



Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin setzt sich Helsana seit Jahren für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ein. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen sowie mit Kursen und Unterstützungsangeboten für unterschiedliche Lebensphasen. 2025 hat die Fachstelle UND, das Schweizer Kompetenzzentrum für Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben sowie Gleichstellung, Helsana erneut das «Prädikat UND» verliehen.



Helsana wurde 2025 zudem erneut mit dem Label «Friendly Work Space» ausgezeichnet. «Friendly Work Space» setzt den Schweizer Qualitätsstandard für systematisch umgesetztes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) sowie ein respektvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Mentale Gesundheit ist für Helsana auch als Arbeitgeberin ein wichtiges Thema. Deshalb wird den Mitarbeitenden breite Unterstützung angeboten, darunter Resilienz- und Stressmanagementkurse. Zudem können Mitarbeitende seit 2025 bei Aepsy, einem externen Partner, kostenlose, vertrauliche Gespräche mit Psychologen und Psychotherapeutinnen beanspruchen. Das Angebot wird geschätzt und genutzt.

Mehr Frauen in Führungspositionen

Helsana setzt sich aktiv für die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie für Menschen mit Behinderung ein. So sind beispielsweise ein barrierefreier Bewerbungsprozess sowie Informationen und Hilfsmittel zu «Arbeiten mit einer Behinderung und Barrierefreiheit» entwickelt worden.



Im Berichtsjahr ist Helsana dem Wirtschaftsverband «Advance» beigetreten. Dieser setzt sich aktiv mit dem Thema Geschlechtergleichstellung in der Schweiz auseinander. Zudem ist Helsana mit dem Zertifikat «Fair-ON-Pay Advanced» für ihr nachhaltiges Engagement für Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ausgezeichnet worden.

Seit dem Berichtsjahr 2024 ist eines der vier Nachhaltigkeitsziele von Helsana, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Sowohl im mittleren wie im oberen Management konnte der Frauenanteil erhöht werden. 2025 gründeten Mitarbeiterinnen verschiedener Funktionsstufen das Netzwerk «Women@Helsana». Dieses organisierte vier vielbesuchte Anlässe und setzte so wichtige Impulse bei diesem Thema. Helsana wird auch weiterhin auf Sensibilisierung, Mentoring, Weiterbildung und die Möglichkeit für flexible Arbeitsmodelle setzen, um den Frauenanteil in Führungspositionen nachhaltig zu steigern.

Die Helsana-Gruppe dokumentiert in ihrem Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel «Mitarbeitende und Arbeitsumfeld», welche Fortschritte und Ziele sie 2025 erreicht hat. Anfang Juni 2026 wird der umfassende Nachhaltigkeitsbericht 2025 publiziert.

In Mitarbeiterentwicklung investieren

Helsana legt grossen Wert auf die persönliche und fachliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden. So soll sichergestellt werden, dass die Mitarbeitenden über die erforderlichen Kompetenzen verfügen und ihre Arbeitsmarktfähigkeit stärken. Das Unterstützungsangebot für die Mitarbeitenden ist vielfältig:

- Interne Fach- und Führungskurse sowie rund 200 E-Learning-Angebote
- Möglichkeit für externe Aus- und Weiterbildung
- Individuelle Coaching-Programme
- Einblick in andere Abteilungen mittels interner Stages
- Internes Mentoring-Programm

Gemeinsam Unternehmenskultur gestalten

Im Fokus der sogenannten Helsana-Kulturreise stehen vier Themen, die die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden stärken sollen. Damit diese im Alltag verankert werden, finden für die Mitarbeitenden spezifische Trainings zu den folgenden Themen statt:

- Verantwortung übernehmen
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit
- Change Mindset
- Fehler- und Lernkultur

40,7

Durchschnittsalter

61

Nationalitäten

31%

Teilzeitmitarbeitende

12

Sprachen

Nachhaltigkeit bei Helsana



Als führender Schweizer Krankenversicherer trägt Helsana eine besondere Verantwortung gegenüber ihren Versicherten, Mitarbeitenden und der Gesellschaft. Deshalb hat Helsana im Berichtsjahr das Thema «Nachhaltige Unternehmensführung» in der Unternehmensstrategie verankert.

Die gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Veränderungen bringen neue Herausforderungen mit sich. Helsana geht diese im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsengagements frühzeitig an. Denn: Ein ungebremster Klima- und Umweltwandel hätte schwerwiegende Folgen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen.



«Eine intakte Umwelt ist grundlegend für die langfristige Lebensqualität. Deshalb berücksichtigen wir Nachhaltigkeit konsequent in unseren Entscheidungen, Geschäftspraktiken und in unserer Unternehmenskultur.»

*Ronny Bächtold
Leiter Finanzen & Unternehmenssteuerung*

Nachhaltige Unternehmensführung

Im Rahmen ihrer neuen Unternehmensstrategie «Gesundheit lebenslang absichern» hat Helsana das Ziel «Nachhaltige Unternehmensführung» verabschiedet, um Nachhaltigkeit noch gezielter in ihre Entscheidungsprozesse und Geschäftspraktiken zu integrieren.

Seit mehreren Jahren nimmt Helsana am Nachhaltigkeitsrating EcoVadis teil. EcoVadis bewertet die Unternehmensführung sowie die Entwicklung von Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit. Das jährliche EcoVadis-Rating eignet sich sehr gut als externes Barometer. 2025 hat Helsana beispielsweise ihre Beschaffungsanforderungen erweitert, um eine transparente und nachhaltige Lieferkette sicherzustellen. Dafür hat Helsana einen Lieferantenkodex erarbeitet und bei neuen Lieferanten eingeführt.



EcoVadis-Rating «Bronze» für Helsana

EcoVadis zeichnete Helsana im Oktober 2025 mit dem Bronze-Rating aus. Helsana hat sich in allen Themenbereichen verbessert und ist erstmals in allen Themen als «gut» bis «fortgeschritten» eingestuft worden. EcoVadis ist einer der weltweit grössten Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen und wurde 2007 gegründet. Das Rating umfasst Unternehmen aus über 180 Ländern und bewertet diese auf Basis einer umfassenden Palette nichtfinanzieller Kriterien, einschliesslich Umwelt-, Ethik- sowie Arbeits- und Menschenrechten und nachhaltiger Beschaffung.

Soziales

Die Gesundheit ihrer Versicherten und Mitarbeitenden ist für Helsana ein zentrales Anliegen. Helsana ist verlässliche Partnerin bei der Zahlung krankheits- und unfallbedingter Kosten. Darüber hinaus setzt sie sich als führende Krankenversicherung für ein effizientes und qualitativ hochstehendes und gleichzeitig finanziell tragbares Gesundheitssystem ein. Dafür engagiert sich Helsana aktiv in der Gesundheitspolitik, mit vielbeachteten Versorgungsstudien und Informations- und Präventionsangeboten (mehr dazu in den Kapiteln **«Rahmenbedingungen»**, **«Gesundheit lebenslang absichern»** und **«Attraktive Arbeitgeberin»**).

Umwelt und Klima

Der Klimawandel hat direkte Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit. Für Helsana ist Klimaschutz daher nicht nur eine ökologische, sondern auch eine gesundheitspolitische Verantwortung. Als Teil ihres Engagements bekennt sich Helsana zu den Pariser Klimazielen.

2025 hat Helsana im Rahmen ihres Netto-Null-Ziels 2050 weiterhin systematisch ihre CO₂-Emissionen reduziert, insbesondere durch Heizungersatz und energetische Sanierungen. Zudem konnten die Treibhausgasemissionen in den Anlageliegenschaften weiter gesenkt werden. Im Berichtsjahr wurde mit Projekten zur energetischen Betriebsoptimierung und der Ausrüstung mit automatischen Energiezählern begonnen. Auch bei ihren IT-Geräten setzt Helsana auf nachhaltige Lösungen, um Ressourcen zu schonen und Treibhausgas zu reduzieren. 2025 wurden erneut gebrauchte PCs und Laptops an die AfB-Gruppe gespendet. Die Geräte werden professionell gereinigt, aufbereitet und wiederverwendet.

Nachhaltigkeit im Berichtsjahr 2025

Die Helsana-Gruppe dokumentiert in ihrem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht, welche Fortschritte und Ziele sie bisher auf dem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensführung erreicht hat. Anfang Juni 2026 publiziert Helsana den umfassenden Nachhaltigkeitsbericht 2025.

Netto 0

Reduktionsziel für
Treibhausgasemissionen
bis 2050

≤1,0%

unerklärbare
Lohndifferenz nach
Geschlecht

100%

Strom aus nachhaltigen
Quellen in allen
Betriebsliegenschaften

Corporate Governance



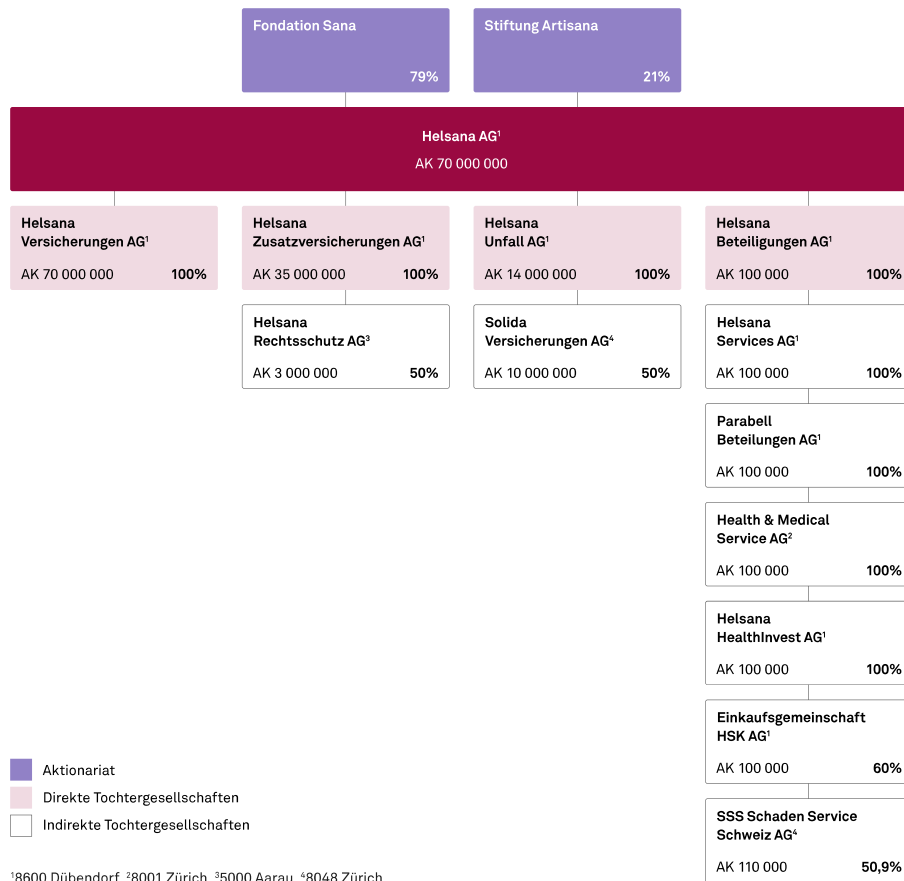
Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist zugleich Grundlage wie auch Ziel der Corporate Governance. Diese ist bei Helsana das Grundprinzip einer offenen und transparenten Unternehmensführung und -organisation.

Nachhaltige und vertrauensvolle Unternehmensführung

Helsana orientiert sich hinsichtlich Transparenz und Verantwortlichkeiten an den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice für Corporate Governance. Im **Code of Conduct** hat der Verwaltungsrat die ethischen Grundsätze der Geschäftstätigkeit festgelegt, denen sich sämtliche Helsana-Mitarbeitende verpflichtet haben. Der Code of Conduct enthält die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit und fördert das gemeinsame Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

Aktionärinnen der Helsana AG sind die beiden Stiftungen Fondation Sana und Artisana. Fondation Sana hält einen Anteil von 79 Prozent des Aktienkapitals von CHF 70 Mio. Der Stiftungsrat besteht aus 20 Mitgliedern und einem Ausschuss mit sieben Mitgliedern. Die Stiftung Artisana hält einen Anteil von 21 Prozent des Aktienkapitals und wird von einem Stiftungsrat mit acht Mitgliedern geleitet.



Helsana hält keine Beteiligung an börsenkotierten Gesellschaften, die zu ihrem Konsolidierungskreis gehören, und hat keine Kreuzbeteiligung, bei der auf beiden Seiten die kapital- oder stimmenmässige Beteiligung einen Grenzwert von fünf Prozent überschreitet.

2. Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Helsana AG von CHF 70 Mio. ist eingeteilt in 70 000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1000.–. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Namenaktien dürfen nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. In den letzten drei Berichtsjahren wurde keine Kapitalveränderung vorgenommen. Es gibt keine Vorgaben für die Zulässigkeit von Nominee-Eintragungen.

Es bestehen keine Vorzugs- oder Stimmrechtsaktien und es sind keine Partizipationsscheine ausstehend. Ebenfalls besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital und es existieren keine Genussscheine. Helsana hat keine Wandelanleihen oder Optionen ausgegeben beziehungsweise ausstehend.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat zeichnet für die strategische Führung der Helsana-Gruppe verantwortlich. Er setzt sich aus einem Präsidenten und acht Mitgliedern zusammen, die alle nicht-exekutive Mitglieder des Gremiums sind. Keines der Mitglieder gehörte in den letzten drei Geschäftsjahren der Geschäftsleitung einer Konzerngesellschaft von Helsana an. Die Mitglieder stehen zudem in keinen geschäftlichen Beziehungen zur Helsana-Gruppe und deren Gesellschaften, die sie in ihrer Tätigkeit als Verwaltungsrat beeinflussen würden.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jeweils einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Mandatsdauer ist auf 16 Jahre beschränkt. Nähere Angaben zum Präsidenten und zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates finden Sie unter helsana.ch/vr.

3.1 Interne Organisation des Verwaltungsrates

Die Organisation des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung ist im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates, seiner Ausschüsse, der Internen Revision und der Geschäftsführung sowie die Berichterstattung.

Der Verwaltungsrat verantwortet die oberste Leitung der Helsana-Gruppe. Vier ständige Verwaltungsratsausschüsse unterstützen die Arbeit des Verwaltungsrates, u. a. zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich – in Abhängigkeit der Geschäfte auch häufiger. Im Berichtsjahr 2025 kam der Verwaltungsrat 10-mal zusammen.

Vier ständige Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Verwaltungsrates:

Geschäfts-, Entschädigungs- und Nominationsausschuss

Zusammensetzung



Prof. Dr. med. Dr. iur.
Thomas D. Szucs
(Vorsitzender)



Dr. iur. Lorenz Hirt



Dr. sc. techn.
Benedikt Koch

Pflichten und Kompetenzen

Der Geschäfts-, Entschädigungs- und Nominationsausschuss koordiniert sämtliche geschäftlichen Angelegenheiten und bereitet die Themen vor, die vom Verwaltungsrat zu behandeln sind. Zudem bereitet das Gremium die Vergütungen der Geschäftsleitung und der Mitglieder des Verwaltungsrates vor.

(8 Sitzungen im Jahr 2025)

Audit- und Risk-Management-Ausschuss

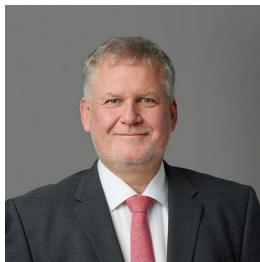
Zusammensetzung



Joachim Masur
(Vorsitzender)



Dr. iur. Nina Arquint



Reto Egloff



Dr. iur. Lorenz Hirt

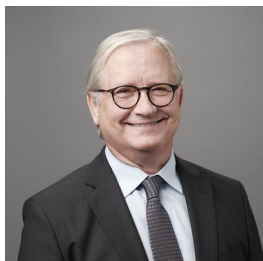
Pflichten und Kompetenzen

Der Audit- und Risk-Management-Ausschuss unterzieht sämtliche Fragen der Rechnungslegung, Prüfung und Berichterstattung einer Vorprüfung und bereitet sie für die Behandlung im Verwaltungsrat vor. Ferner berichtet der Ausschuss über die Arbeit und den Bericht der externen Revisionsstelle und der internen Revision wie auch zur Situation im Risikomanagement und des Internen Kontrollsystems (IKS). Die Wahl des Leiters Interne Revision sowie die Koordination der Prüfpläne von interner und externer Revision unterliegen ebenfalls den Pflichten des Audit- und Risk-Management-Ausschusses.

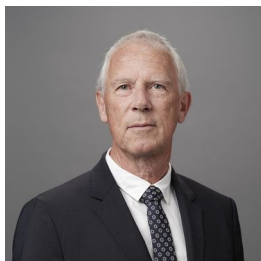
(4 Sitzungen im Jahr 2025)

Anlage-Ausschuss

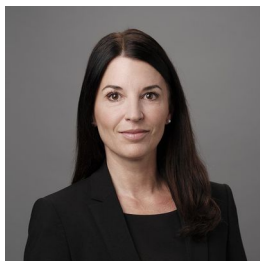
Zusammensetzung



Prof. Dr. med. Dr. iur.
Thomas D. Szucs
(Vorsitzender)



Yves Cuendet



Prof. Dr. oec. Michèle
F. Sutter-Rüdisser

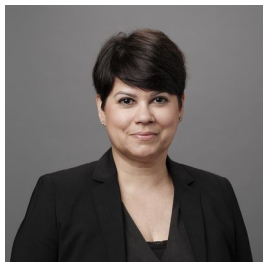
Pflichten und Kompetenzen

In den Aufgabenbereich des Anlage-Ausschusses gehören unter anderem die Vorprüfung und die Stellungnahme zuhanden des Verwaltungsrates zur Berichterstattung über das Anlagevermögen in den Quartals- und Jahresberichten, zum Value-at-Risk-Wert, zur Anlagestrategie sowie zu den Anlagegeschäften, die in die Kompetenz des Verwaltungsrates fallen.

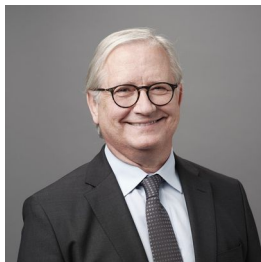
(4 Sitzungen im Jahr 2025)

Digitalisierungs-Ausschuss

Zusammensetzung



Prof. Dr. oec.
Sita Mazumder
(Vorsitzende)



Prof. Dr. med. Dr. iur.
Thomas D. Szucs



Dr. sc. techn.
Benedikt Koch

Pflichten und Kompetenzen

Der Digitalisierungs-Ausschuss ist mit der Erarbeitung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie der Helsana-Gruppe zuhanden des Verwaltungsrates beauftragt. Das Ziel seiner Arbeit ist die Förderung der «digitalen Maturität» und Sicherstellung der nachhaltigen Entwicklung der Helsana-Gruppe in Bezug auf die Digitalisierung.

(4 Sitzungen im Jahr 2025)

3.2 Interne Revision

Die Interne Revision unterstützt den Verwaltungsrat in seiner Arbeit und erbringt unabhängige Prüfungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, das Risikomanagement, das Interne Kontrollsystem (IKS) und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie koordiniert ihre Arbeit mit der externen Revisionsstelle sowie den internen Assurance-Funktionen. Die Interne Revision verfolgt in ihrer Arbeit einen risikobasierten Ansatz. Die Interne Revision ist der oder dem Vorsitzenden des Audit- und Risk-Management-Ausschusses unterstellt und berichtet quartalsweise dem Verwaltungsrat.

4. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Helsana-Gruppe zeichnet sich für die operative Führung verantwortlich und besteht aus fünf Mitgliedern. Roman Sonderegger, CEO, ist operativer Unternehmensleiter. Nähere Angaben zum CEO und den Mitgliedern der Geschäftsleitung finden Sie unter helsana.ch/gl.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Der Verwaltungsrat legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Geschäfts- und Entschädigungs-Ausschusses fest. Dieser wiederum entscheidet gemäss den Richtlinien des Verwaltungsrates über die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahressalär, einem variablen Anteil sowie Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse. Der variable Anteil ist abhängig von der Zielerreichung.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2025 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 980 453, Vorsorgebeiträge von CHF 10 435 und sonstigen Bezügen von CHF 112 932. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und in den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Der Präsident des Verwaltungsrates erhielt eine Barvergütung von CHF 254 961, Vorsorgebeiträge von CHF 0 und sonstige Bezüge von CHF 26 406. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der fünfköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 2 901 102, Vorsorgebeiträge von CHF 423 607 und sonstigen Bezügen von CHF 89 043. Der CEO erhielt eine Barvergütung von CHF 864 486, Vorsorgebeiträge von CHF 114 711 und sonstige Bezüge von CHF 16 832. In der Barvergütung sind das Grundsalar, sämtliche variablen Anteile und ausserordentliche Sondervergütungen enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen keine Vorzugs- oder Stimmrechtsaktien. Die Aktionäre können sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss selbst nicht Aktionär sein. Es bestehen keine statutarischen Regeln bezüglich Stimmrechtsbeschränkung und zur Teilnahme an der Generalversammlung. Beschlüsse werden durch eine Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen gefasst, sofern nicht eine zwingende Vorschrift des Gesetzes oder der Statuten etwas anderes verlangt.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Sie wird durch den Verwaltungsrat, die Liquidatoren, die Revisionsstelle oder durch die Generalversammlung selbst einberufen. Der Verwaltungsrat beruft eine Generalversammlung auch dann ein, wenn dies von Aktionären, die mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmrechte vertreten, schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge verlangt wird. Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung erfolgt unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrates und gegebenenfalls der Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Datum der Generalversammlung.

Die Helsana AG führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen sind.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Da die Helsana AG nicht an der Börse emittiert ist, unterliegt die Gesellschaft nicht der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes. Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Vereinbarungen und Plänen zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates und/oder der Geschäftsleitung sowie weiterer Kadermitglieder von Helsana.

8. Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird laut Statuten jeweils für ein Jahr gewählt. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf maximal sieben Jahre beschränkt. Das Mandat erstreckt sich auf die grosse Mehrheit der von Helsana im Konsolidierungskreis direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften. Die Revisionsgesellschaft prüft unter anderem die Jahresrechnungen und die Konzernrechnung zuhanden der Generalversammlung nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen.

PricewaterhouseCoopers AG ist seit 2024 die Revisionsstelle der Helsana-Gruppe. Leitender Revisor ist Martin Schwörer. Die Revisionshonorare beliefen sich 2025 auf CHF 729 783. Im Berichtsjahr fielen keine zusätzlichen Honorare für Unternehmensberatung an.

9. Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Helsana verfügt über ein effektives, systematisches und unternehmensweites Risikomanagement sowie ein Internes Kontrollsystem (IKS). Diese bauen auf dem sogenannten Modell der drei Linien auf und sind integrierter Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Sie dienen der Erreichung der Unternehmensziele sowie der Sicherung des Fortbestands und des Erfolgs der Helsana-Gruppe. Grundlage bilden die Vorschriften des Obligationenrechts, des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG).

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat werden regelmässig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen, deren Entwicklungen sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung informiert.

10. Informationspolitik

Die Helsana-Gruppe betreibt eine umfassende, offene und regelmässige Informationspolitik gegenüber Aktionärinnen, Mitarbeitenden und Kunden. Unter **«Helsana-Gruppe»** auf der Website der Gesellschaft finden sich Informationen zu Themen wie Unternehmensstrategie, rechtliche Struktur, Corporate Governance, Medienmitteilungen, Jahresberichte (inkl. Nachhaltigkeitsberichte) sowie weitere spezifische Informationen für verschiedene Zielgruppen.

Die Geschäftsergebnisse der Gruppe werden einmal jährlich veröffentlicht. Die Pressemitteilungen sind auf der Website der Gesellschaft einsehbar. Der Jahresbericht ist auf Deutsch und Französisch verfügbar. Er ist mit dem Tag der Veröffentlichung der Jahresergebnisse auf der Website der Gesellschaft online verfügbar.

Neben der Generalversammlung findet jeweils im September – in der Regel am Hauptsitz von Helsana – ein Informationsanlass für die Aktionärinnen statt.

Konsolidierte Jahresrechnung der Helsana-Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2025	2024
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4	8 961 815	8 245 612
Schaden- und Leistungsaufwand		-8 234 747	-7 754 169
Veränderung vers.techn. Rückstellungen		-158 613	-2 231
Technischer Zinsertrag		4 188	4 201
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4	-8 389 172	-7 752 199
Veränderung vers.techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	12	-15 372	-16 238
Risikoausgleich zwischen Versicherern		190 442	347 605
Überschussbeteiligung der Versicherten		-85 198	-77 796
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-619 301	-607 332
Versicherungstechnisches Ergebnis		43 214	139 651
Ertrag aus Kapitalanlagen	5	1 009 806	1 027 268
Aufwand aus Kapitalanlagen	5	-491 969	-478 796
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	14	-119 470	-181 820
Ergebnis aus Kapitalanlagen		398 367	366 652
Davon Ergebnis aus Equity-Methode		36 555	21 514
Technischer Zinsaufwand		-4 188	-4 201
Übriger betrieblicher Ertrag	4	49 338	51 468
Übriger betrieblicher Aufwand	4	-36 128	-27 403
Betriebliches Ergebnis		450 603	526 167
Betriebsfremdes Ergebnis	4	-28 301	-16 161
Ausserordentliches Ergebnis	4	0	30
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		422 302	510 037
Ertragssteuern	4	-64 857	-62 297
Konsolidiertes Ergebnis		357 445	447 740
Minderheitsanteile am Ergebnis		-509	-391

Konsolidierte Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven			
Kapitalanlagen	6, 7	8 323 615	7 818 521
Aktive latente Ertragssteuern		20 413	29 188
Immaterielle Anlagen	8, 16	131 133	0
Sachanlagen	8	4 117	3 637
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	230 293	488 859
Forderungen	10	646 855	571 007
Flüssige Mittel		538 938	443 130
Total Aktiven		9 895 364	9 354 342
Passiven			
Kapital der Organisation		70 000	70 000
Kapitalreserven		405 601	405 601
Gewinnreserven	16	2 463 118	2 292 602
Konsolidiertes Ergebnis		357 445	447 740
Eigenkapital		3 296 164	3 215 943
Davon Minderheitsanteile am Kapital		2 540	2 276
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11	2 832 914	2 674 301
Vers. techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	12	1 290 468	1 275 096
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	13	62 517	26 695
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	14	1 165 490	1 046 020
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	97 389	83 178
Verbindlichkeiten	10	1 150 422	1 033 109
Fremdkapital		6 599 200	6 138 399
Total Passiven		9 895 364	9 354 342

Konsolidierte Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2025	2024
Konsolidiertes Ergebnis		357 445	447 740
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	6	–255 290	–444 079
Anteilige Erfolge aus Anwendung Equity-Methode	6	–36 555	–21 514
Abschreibungen / Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	9 367	0
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sachanlagen	8	1 862	1 494
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Forderungen		20 215	19 576
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11	158 613	2 231
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	12	15 372	16 238
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	13	35 822	–25 214
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	14	119 470	181 820
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	9	258 566	–89 899
Veränderung latente Ertragssteuern		8 774	17 586
Veränderung Forderungen	10	–96 063	–8 793
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	9	14 210	56 899
Veränderung Verbindlichkeiten	10	117 314	89 618
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		729 122	243 704
Investitionen / Devestitionen in Kapitalanlagen ¹	6	0	–92 922
Investitionen in Kapitalanlagen	6	–2 525 715	0
Devestitionen in Kapitalanlagen	6	2 312 466	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	8	–140 500	0
Investitionen in Sachanlagen	8	–2 342	–350
Erwerb von vollkonsolidierten Beteiligungen	16	–272 900	0
Verkauf von vollkonsolidierten Beteiligungen	16	–79	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		–629 069	–93 272
Gewinnausschüttung an Anteilhaber		–4 000	–4 000
Gewinnausschüttung an Minderheiten		–245	–245
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		–4 245	–4 245
Total Geldfluss = Veränderung «Flüssige Mittel»		95 808	146 187
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.		443 130	296 943
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.		538 938	443 130
Veränderung Flüssige Mittel		95 808	146 187

¹ Ab 2025 werden Investitionen und Devestitionen in Kapitalanlagen Brutto ausgewiesen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Davon ver-rechneter Goodwill	konso-lidiertes Ergebnis	Total	Minder-heiten am Kapital
Eigenkapital per 31.12.2024	70 000	405 601	2 292 602	0	447 740	3 215 943	2 276
Gewinnverwendung			447 740		-447 740	0	
Dividendenausschüttung			-4 245			-4 245	-245
Änderung Konsolidierungskreis			-79			-79	
Verrechnung Goodwill			-272 900	-272 900		-272 900	
Jahresergebnis					357 445	357 445	509
Eigenkapital per 31.12.2025	70 000	405 601	2 463 118	-272 900	357 445	3 296 164	2 540

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	konso-lidiertes Ergebnis	Total	Minder-heiten am Kapital
Eigenkapital per 31.12.2023	70 000	405 601	2 285 360	11 487	2 772 448	2 131
Gewinnverwendung			11 487	-11 487		
Dividendenausschüttung			-4 245		-4 245	-245
Jahresergebnis				447 740	447 740	391
Eigenkapital per 31.12.2024	70 000	405 601	2 292 602	447 740	3 215 943	2 276

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der Helsana-Gruppe

1. Erfolgsrechnung – Ergänzende Angaben zu den Geschäftsbereichen (Sparten)

Angaben in TCHF	Versicherungen nach KVG ¹		Versicherungen nach VVG ²		Versicherungen nach UVG ³		Übrige ⁴		Elimination		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6 755 258	6 094 152	2 023 406	1 994 855	183 151	156 605	0	0	0	0	8 961 815	8 245 612
Schaden- und Leistungsaufwand	-6 666 584	-6 180 966	-1 431 485	-1 453 474	-136 678	-119 730	0	0	0	0	-8 234 747	-7 754 169
Veränderung vers.techn. Rückstellungen	-147 382	74 529	6 452	-60 903	-17 683	-15 856	0	0	0	0	-158 613	-2 231
Technischer Zinsertrag	0	0	0	0	4 188	4 201	0	0	0	0	4 188	4 201
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-6 813 966	-6 106 437	-1 425 034	-1 514 377	-150 173	-131 385	0	0	0	0	-8 389 172	-7 752 199
Veränderung vers.techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	15 206	-74 292	-34 820	43 660	4 243	14 394	0	0	0	0	-15 372	-16 238
Risikoausgleich zwischen Versicherern	190 442	347 605	0	0	0	0	0	0	0	0	190 442	347 605
Überschussbeteiligung der Versicherten	-1 676	-1 643	-81 346	-74 811	-2 176	-1 342	0	0	0	0	-85 198	-77 796
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-260 645	-260 455	-328 632	-316 272	-30 024	-30 606	0	0	0	0	-619 301	-607 332
Versicherungs-technisches Ergebnis	-115 382	-1 070	153 575	133 055	5 022	7 666	0	0	0	0	43 214	139 651
Ertrag aus Kapitalanlagen	282 095	302 884	420 650	409 046	175 683	156 164	201 377	191 044	-70 000	-50 000	1 009 806	1 027 268
Aufwand aus Kapitalanlagen	-159 515	-155 439	-193 497	-184 376	-70 524	-47 286	-68 433	-73 566	0	0	-491 969	-478 796
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-4 250	-18 640	-78 980	-85 440	-27 180	-35 270	-9 060	-42 470	0	0	-119 470	-181 820
Ergebnis aus Kapitalanlagen	118 330	128 805	148 173	139 230	77 979	73 608	123 884	75 008	-70 000	-50 000	398 367	366 652
Technischer Zinsaufwand	0	0	0	0	-4 188	-4 201	0	0	0	0	-4 188	-4 201
Übriger betrieblicher Ertrag	17 427	17 362	34 984	40 023	521	960	2 165	1 176	-5 759	-8 053	49 338	51 468
Übriger betrieblicher Aufwand	-6 091	-8 649	-26 306	-25 515	-474	-676	-9 015	-616	5 759	8 053	-36 128	-27 403
Betriebliches Ergebnis	14 284	136 449	310 426	286 793	78 859	77 357	117 034	75 568	-70 000	-50 000	450 603	526 167
Betriebsfremdes Ergebnis	318	1 546	0	-8	5	2	-28 624	-17 700	0	0	-28 301	-16 161
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	30
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	14 602	137 995	310 426	286 784	78 864	77 359	88 410	57 898	-70 000	-50 000	422 302	510 037
Ertragssteuern	0	0	-54 048	-48 940	-7 066	-10 031	-3 742	-3 326	0	0	-64 857	-62 297
Konsolidiertes Ergebnis	14 602	137 995	256 378	237 844	71 798	67 328	84 668	54 572	-70 000	-50 000	357 445	447 740
Minderheitsanteile am Ergebnis	0	0	0	0	0	0	-509	-391	0	0	-509	-391

¹ **Versicherungen nach KVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche obligatorische Krankenpflegeversicherungen und freiwillige Taggeldversicherungen nach KVG anbieten.

² **Versicherungen nach VVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche Versicherungsprodukte nach VVG anbieten.

³ **Versicherungen nach UVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche Versicherungsprodukte nach UVG anbieten.

⁴ **Übrige** In dieser Sparte werden alle übrigen Unternehmen aufgeführt.

2. Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung 2025 wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle relevanten Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1.1.2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die Helsana-Gruppe wendet FER 30 (Konsolidierung) und FER 41 seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, die durch Helsana direkt oder indirekt kontrolliert werden. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn Helsana direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten an Helsana und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen respektive ausgeschlossen.

Änderung Konsolidierungskreis

Helsana Beteiligungen AG hat ihre 100%-Beteiligung an der Procure Vorsorge AG per 28. Februar 2025 vollständig veräussert. Die Veräusserung erfolgte aufgrund der Revision des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Helsana Services AG wurde am 4. Juni 2025 als Tochtergesellschaft der Helsana Beteiligungen AG gegründet und in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Parabell Beteiligungen AG wurde am 3. Juli 2025 als Tochtergesellschaft der Helsana Beteiligungen AG gegründet und in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Parabell Beteiligungen AG hat per 1. September 2025 die Adcubum-Gruppe übernommen. Damit wird die Adcubum-Gruppe in die Konsolidierung einbezogen.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2.1 Konsolidierungsmethode

Vollkonsolidierung

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase-Methode). Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Grundsätzen der Helsana-Gruppe neu bewertet; Mehr- und Minderwerte werden den betreffenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über fünf Jahre oder im Jahr der Konsolidierung voll abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheiten am Eigenkapital und am Erfolg separat ausgewiesen.

Equity-Methode

Gesellschaften, an welchen Helsana mit 20 bis 50 Prozent beteiligt ist, werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital gemäss aktueller zur Verfügung stehender Jahresrechnung bilanziert. Bei Versicherungsgesellschaften werden die stillen Reserven gemäss deren Bericht der Finanzlage berücksichtigt.

Konsolidierungsstichtag

Abschlussstichtag für alle einbezogenen Unternehmen ist der 31. Dezember.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (26. Februar 2026) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Gruppeninterne Beziehungen

Die gruppeninternen Transaktionen, Beziehungen und Zwischengewinne werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgen zu aktuellen Kursen am Jahresende.

Es wurden im Wesentlichen folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2025	31.12.2024
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	0,93050	0,93845
1 USD	0,79225	0,90617
1 GBP	1,06563	1,13487
100 JPY	0,50548	0,57662
1 CAD	0,57799	0,63014
1 AUD	0,52831	0,56106

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen

Darunter fallen festverzinsliche Wertpapiere oder Anlagen in ähnliche Titel ohne feste Laufzeit (z. B. Obligationenfonds) oder Titel ohne fest definierten Rückzahlungspreis. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien sowie vergleichbare Instrumente mit Beteiligungscharakter. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst.

Alternative Kapitalanlagen

Die alternativen Kapitalanlagen (z.B. Venture Capital, Rohstoffe etc.) werden als separate Position geführt. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Veränderungen dieser Werte werden periodisch erfasst und erfolgswirksam in der Bilanz berücksichtigt.

Kollektive Kapitalanlagen

Die kollektiven Kapitalanlagen (z.B. Aktienfonds, Immobilienfonds etc.) werden als separate Position geführt. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst.

Derivate

Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte, Optionen, Futures sowie Zertifikate auf Aktienindizes. Diese Instrumente können in CHF sowie in verschiedenen Fremdwährungen gehalten werden. Derivate werden hauptsächlich zur Absicherung von Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen eingesetzt, insbesondere zur Fremdwährungsabsicherung der drei Hauptwährungen (USD, EUR, GBP). Die Bewertung erfolgt zum aktuellen Marktwert auf Basis der jeweils aktuellen Kurse.

Beteiligungen

Die Beteiligungen beinhalten Anteilswerte an strategisch gehaltenen Gesellschaften. Diese Beteiligungen werden zum letzten bekannten anteiligen Eigenkapital bewertet (Equity-Methode). Beteiligungen an Versicherungsgesellschaften werden zum letzten bekannten anteiligen Eigenkapital zuzüglich stille Reserven auf den Kapitalanlagen gemäss deren Bericht der Finanzlage bewertet.

Aktive latente Ertragssteuern

Die latenten Ertragssteuern basieren auf der bilanzorientierten Sichtweise und werden zum massgebenden Steuersatz berechnet.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software können Beträge über CHF 500 000.– aktiviert werden. Andernfalls werden die Kosten direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte (Auftragsbestand, Kundenbeziehung und Technologie-IP) werden ab Einführung abgeschrieben und höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte mit strategischem Charakter oder einem Investitionsvolumen von mehr als CHF 3 Mio. aktiviert werden.

Ein bezahlter Goodwill als Überschuss der Erwerbskosten über die neu bewerteten Nettoaktiven wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei einer Aktivierung weiterer Immateriellen Anlagen gilt die Nutzungsdauer analog den Projekten.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahre bei Projekten (in begründeten Fällen über 10 Jahre);
- 3 Jahre bei Software

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtigt.

Sachanlagen

Die aktivierten Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den Mobilien und Einrichtungen können Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen mit Beträgen über CHF 500 000.– aktiviert werden. Beträge unterhalb dieser Grenze werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahre bei Mobilien und Einrichtungen
- 3 Jahre bei IT-Hardware
- 3 Jahre bei Fahrzeugen

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtigt.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind, sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven Abgrenzungen bzw. Forderungen erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, staatlichen Stellen sowie Übrigen erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Bei der Berechnung der notwendigen Wertberichtigung fliesst nebst der Fälligkeitsstruktur auch die Art der Forderung (Privatkunden, Firmenkunden, Kostenbeteiligung) in die Berechnung mit ein. Die Annahmen beruhen auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Unter der Annahme gleich bleibender Debitorenverluste wie in den Vorjahren wird ein Delkredere für die offenen Forderungen bis 180 Tage mit einem Satz von 0,25 Prozent gebildet. Für ältere Forderungen fliessen in den KVG-Gesellschaften die Auswirkungen des Art. 64a KVG je nach Kanton in die Berechnung des Delkredere mit ein. Dabei werden die Gesamttote der Forderungen ins Verhältnis der eingeleiteten Betreibungsbegehren und der daraus resultierenden Verlustscheine gestellt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bewertet.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben oder weitere geldnahe Werte. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Eigenkapital

Beim Aktienkapital handelt es sich um den Nominalbetrag. Das Aktienkapital ist in 70 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1000.– aufgeteilt.

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenen, nicht ausgeschütteten Gewinnen aus vergangenen Geschäftsjahren.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schaden- und Leistungsrückstellungen, Deckungskapitalien, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen sowie übrige versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) berechnet. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrössen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Das Rentendeckungskapital wird nach den Rechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis für die Berechnung bildet die Rente ohne Teuerungszulagen. Bei passiver Mitversicherung wird unser von der führenden Gesellschaft gemeldeter Anteil am individuellen Deckungskapital übernommen.

Im Kollektivkrankentaggeld werden für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und genehmigten Geschäftsplan bewertet werden. Die Alterungsrückstellungen werden gebildet, um die steigenden Kosten eines älter werdenden Versichertenbestandes zukünftig finanzieren zu können.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Rückstellungen gebildet. Die Schwankungsrückstellungen werden verwendet, um nicht vorhersehbare, hohe Leistungskosten zu decken oder um unerwartete Unterdeckungen der Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie der Alterungsrückstellungen auszugleichen. Es werden jährlich ein Zielwert sowie ein Maximalbetrag pro Produkt berechnet. Beide Werte entsprechen dem «Expected Shortfall» der zugrunde liegenden Risiken.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

- die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,0 Prozent
- die Ziel-Rückstellung mit Helsana-intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5 Prozent (KVG-Gesellschaften) und 99,75 Prozent (übrige Gesellschaften) analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9 Prozent

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind, und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden. In der Bilanz werden die entsprechenden passiven Abgrenzungen bzw. Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

3. Konsolidierungskreis 2025

Name	Branche	Konsolidierung	Beteiligung in %	Kapital in Mio. CHF
Helsana AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	70,0
Helsana Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	70,0
Helsana Zusatzversicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	35,0
Helsana Rechtsschutz AG, Aarau	Rechtsschutzversicherung	Equity-Methode	50	3,0
Helsana Unfall AG, Dübendorf	Unfallversicherung	voll konsolidiert	100	14,0
Solida Versicherungen AG, Zürich	Unfallversicherung	Equity-Methode	50	10,0
Helsana Beteiligungen AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	0,1
Health & Medical Service AG, Zürich	Gesundheitswesen	voll konsolidiert	100	0,1
Helsana HealthInvest AG, Zürich	Investment	voll konsolidiert	100	0,1
Helsana Services AG, Dübendorf	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	0,1
Parabell Beteiligungen AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	0,1
Adcubum AG, St. Gallen	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	0,1
Adcubum Deutschland GmbH, Stuttgart	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	0,15
Adcubum d.o.o., Zagreb	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	0,04
tech11 GmbH, Würzburg	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	0,04
Einkaufsgemeinschaft HSK AG, Dübendorf	Dienstleistungen	voll konsolidiert	60	0,1
SSS Schaden Service Schweiz AG, Zürich	Regressabwicklung	voll konsolidiert	50,9	0,1

4. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2025	2024
Prämienenertrag	8 962 622	8 246 241
Anteil Rückversicherer	-807	-629
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	8 961 815	8 245 612
Schaden- und Leistungsaufwand	-9 128 467	-8 569 974
Kostenbeteiligungen	937 565	857 178
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-158 613	-2 231
Schadenminderungskosten	-43 845	-41 373
Technischer Zinsertrag	4 188	4 201
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-8 389 172	-7 752 199
Personalaufwand	-426 686	-414 464
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-24 499	-25 483
IT-Kosten	-71 362	-83 221
Marketing, Werbung und Provisionen	-139 951	-124 992
Übriger Verwaltungsaufwand	44 489	42 120
Abschreibungen	-1 292	-1 292
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-619 301	-607 332
Ertrag aus Drittprodukten	30 445	31 279
Zinsertrag auf Forderungen und liquiden Mitteln	17 127	18 769
Übriger Ertrag	1 766	1 421
Total übriger betrieblicher Ertrag	49 338	51 468
Aufwand aus Drittprodukten	-24 273	-24 988
Aufwand auf Verbindlichkeiten und liquiden Mitteln	-2 999	-1 800
Übriger Aufwand	-8 856	-615
Total übriger betrieblicher Aufwand	-36 128	-27 403
Umsatz Nichtversicherungsgesellschaften	51 688	31 139
Verwaltungsaufwand Nichtversicherungsgesellschaften	-78 328	-46 157
davon Personalaufwand nichtversicherungstechnische Gesellschaften	-39 265	-19 193
Sonstiger betriebsfremder Aufwand	-1 661	-1 143
Total betriebsfremder Erfolg	-28 301	-16 161

Angaben in TCHF	2025	2024
Ausserordentlicher Ertrag	0	30
Total ausserordentlicher Erfolg	0	30
Laufende Ertragssteuern	-48 521	-43 105
Latente Ertragssteuern ¹	-16 336	-19 192
Total Ertragssteuern	-64 857	-62 297

¹ Der latente Ertragssteuersatz von 17.7 Prozent für VVG-Gesellschaft, 17.9 Prozent für UVG-Gesellschaft bzw. 18.6 Prozent für Dienstleistungsgesellschaften (Vorjahr 18.1 Prozent bzw. 18.6 Prozent bei Gesellschaften mit Beteiligungsabzug) entspricht dem erwarteten Steuersatz.

5. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung – Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Laufender Ertrag	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2025
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	21 320	0	16 831	38 151
Obligationen	71 775	61 631	81 228	214 635
Aktien	31 172	97 821	257 868	386 861
Übrige Kapitalanlagen				
Alternative Kapitalanlagen	0	755	76 115	76 870
Kollektive Kapitalanlagen	21 181	14 658	69 804	105 643
Derivate	0	70 003	44 750	114 753
Beteiligungen	5 230	0	40 137	45 367
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	27 527	0	0	27 526
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	178 205	244 868	586 733	1 009 806

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2025
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	–5 220	–5 220
Obligationen	0	–75 538	–120 772	–196 310
Aktien	0	–57 617	–110 885	–168 501
Übrige Kapitalanlagen				
Alternative Kapitalanlagen	0	–228	–18 693	–18 921
Kollektive Kapitalanlagen	1	–389	–4 621	–5 009
Derivate	0	–52 637	–42	–52 680
Beteiligungen	0	0	–3 582	–3 582
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	–28 038	0	0	–28 038
Kapitalverwaltungskosten	–13 708	0	0	–13 708
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	–41 746	–186 408	–263 814	–491 969
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen				
	0	0	–119 470	–119 470
Total Erfolg aus Kapitalanlagen 2025	136 459	58 459	203 449	398 367

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

Angaben in TCHF	Laufender Ertrag	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2024
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	21 447	0	9 478	30 926
Obligationen	66 833	90 970	266 646	424 449
Aktien	28 749	71 074	220 526	320 349
Übrige Kapitalanlagen				
Alternative Kapitalanlagen	0	1	54 838	54 839
Kollektive Kapitalanlagen	20 070	8 064	84 785	112 918
Derivate	0	48 080	0	48 080
Beteiligungen	4 307	0	21 549	25 856
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	9 852	0	0	9 851
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	151 259	218 187	657 823	1 027 268

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2024
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-5 424	-5 424
Obligationen	0	-101 680	-50 766	-152 446
Aktien	0	-34 585	-96 509	-131 093
Übrige Kapitalanlagen				
Alternative Kapitalanlagen	0	-253	-360	-613
Kollektive Kapitalanlagen	0	-833	-8 062	-8 896
Derivate	0	-92 709	-64 477	-157 186
Beteiligungen	0	0	-35	-35
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-9 533	0	0	-9 533
Kapitalverwaltungskosten	-13 569	0	0	-13 569
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-23 103	-230 061	-225 632	-478 796
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	-181 820	-181 820
Total Erfolg aus Kapitalanlagen 2024	128 155	-11 872	250 371	366 652

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

6. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz – Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 31.12.2024	Zu-/Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2025
Immobilien ¹	408 663	3 081	11 611	423 353
Obligationen	4 516 664	45 601	–39 543	4 522 721
Aktien	1 531 245	76 105	146 983	1 754 333
Übrige Kapitalanlagen				
Alternative Kapitalanlagen	314 627	17 226	57 423	389 277
Kollektive Kapitalanlagen	935 128	40 163	65 183	1 040 474
Derivate	–31 074	31 074	13 634	13 634
Beteiligungen	143 268	0	36 555	179 823
Kapitalanlagen	7 818 521	213 250	291 846	8 323 615

¹ Die selbstgenutzten Immobilien haben per 31.12.2025 einen Marktwert von CHF 23.4 Mio.

Angaben in TCHF	Bestand per 31.12.2023	Zu-/Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2024
Immobilien ¹	402 427	2 182	4 054	408 663
Obligationen	4 271 965	28 819	215 880	4 516 664
Aktien	1 343 732	63 496	124 017	1 531 245
Übrige Kapitalanlagen				
Alternative Kapitalanlagen	246 011	14 138	54 478	314 627
Kollektive Kapitalanlagen	840 715	17 692	76 722	935 128
Derivate	33 403	–33 403	–31 074	–31 074
Beteiligungen	121 753	0	21 514	143 268
Kapitalanlagen	7 260 006	92 924	465 591	7 818 521

¹ Die selbstgenutzten Immobilien haben per 31.12.2024 einen Marktwert von CHF 23.9 Mio.

7. Derivate

			Marktwerte per 31.12.2025		Marktwerte per 31.12.2024	
Angaben in TCHF		Währung	Aktive	Passive	Aktive	Passive
Termingeschäfte	Absicherung	USD	10 981	42	0	24 456
Termingeschäfte	Absicherung	EUR	2 303	0	0	5 116
Termingeschäfte	Absicherung	GBP	392	0	0	1 502
Total Derivate			13 676	42	0	31 074

8. Anlagenspiegel Sach- und immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Ein- richtungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte ¹	Total im- materielle Anlagen
Anschaffungswerte						
Bruttowerte 31.12.2024	8 369	2 490	808	11 667	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	599	1 305	0	1 904	140 500	140 500
Zugänge von Anlagen	22	496	30	548	0	0
Abgänge von Anlagen	-1 345	-576	-30	-1 951	0	0
Bruttowerte 31.12.2025	7 645	3 715	808	12 168	140 500	140 500
Kumulierte Wertberichtigungen						
Wertberichtigungen 31.12.2024	-5 050	-2 264	-715	-8 029	0	0
planmässige Abschreibungen	-1 363	-495	-60	-1 918	-9 367	-9 367
Abgänge von Anlagen	1 324	572	0	1 896	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2025	-5 090	-2 187	-775	-8 051	-9 367	-9 367
Nettobuchwerte per 31.12.2025	2 555	1 528	33	4 117	131 133	131 133

¹ Immaterielle Werte aus Kontrollerwerb: Basierend auf den tatsächlichen Auftragsbestandsdaten sowie auf vergleichbaren Transaktionen beobachteten Technologie-IP und Kundenbeziehungen haben wir eine Restnutzungsdauer von 5 Jahren ermittelt.

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Ein- richtungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Total im- materielle Anlagen
Anschaffungswerte						
Bruttowerte 31.12.2023	8 369	2 240	708	11 317	0	0
Zugänge von Anlagen	0	250	100	350	0	0
Abgänge von Anlagen	0	0	0	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2024	8 369	2 490	808	11 667	0	0
Kumulierte Wertberichtigungen						
Wertberichtigungen 31.12.2023	-3 759	-2 122	-656	-6 536	0	0
planmässige Abschreibungen	-1 292	-142	-60	-1 493	0	0
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2024	-5 050	-2 264	-715	-8 030	0	0
Nettobuchwerte per 31.12.2024	3 319	225	93	3 637	0	0

9. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Marchzinsen Kapitalanlagen	32 634	31 521
Risikoausgleich	14 521	303 582
Abgrenzung Provisionen	57 348	43 171
Verlustschein nach Art. 64a KVG	60 309	56 768
Übrige transitorische Aktiven	65 481	53 817
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	230 293	488 859
Steuerrückstellungen	40 443	56 129
Rechnungsabgrenzungen Kreditoren	18 733	18 127
Abgrenzung Mitversicherungen	10 377	2 854
Abgrenzung Softwarelizenzen	21 311	0
Übrige transitorische Passiven	6 525	6 069
Total passive Rechnungsabgrenzungen	97 389	83 178

10. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungsnehmer ¹	521 068	478 759
Versicherungsorganisationen	5 167	4 106
Nahestehende Organisationen und Personen	3 326	402
Staatliche Stellen ²	47 096	36 248
Übrige Forderungen	70 198	51 492
Total Forderungen	646 855	571 007
Versicherungsnehmer	706 113	666 939
Versicherungsorganisationen	1 606	774
Leistungserbringer	138 196	116 730
Agenten und Vermittler	1 991	1 766
Nahestehende Organisationen und Personen	2 314	2 250
Staatliche Stellen	14 407	19 539
Übrige Verbindlichkeiten	285 795	225 110
Total Verbindlichkeiten	1 150 422	1 033 109

¹ Forderungen ggü. Versicherungsnehmern werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt. Die Forderungen beinhalten Wertberichtigungen in der Höhe von TCHF 3 659 (2024: TCHF 3 347).

² Im 2025 wurde auf eine Meldung für die durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten verzichtet (2024: TCHF 83,2).

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leis- tungsrück- stellungen ¹	Deckungs- kapitalien ²	Rückstel- lungen für künftige Überschuss- beteili- gungen der Versicherten	Übrige versicher- ungs- technische Rückstel- lungen ³	Total
Stand 31.12.2024	1 738 941	445 348	115 448	374 564	2 674 301
Bildung	1 592 446	44 704	74 280	18 412	1 710 842
Auflösung	-105 391	-23 318	-6 562	-30 292	-165 563
Verwendung	-1 288 574	-21 081	-85 577	-10 434	-1 386 666
Stand 31.12.2025	1 937 422	445 655	97 587	352 249	2 832 914

Angaben in TCHF	Schaden- und Leis- tungsrück- stellungen ¹	Deckungs- kapitalien ²	Rückstel- lungen für künftige Überschuss- beteili- gungen der Versicherten	Übrige versicher- ungs- technische Rückstel- lungen ³	Total
Stand 31.12.2023	1 791 755	449 027	110 224	321 066	2 672 068
Bildung	1 364 565	41 350	81 001	76 498	1 563 414
Auflösung	-145 510	-21 262	-841	-11 806	-179 419
Verwendung	-1 271 869	-23 769	-74 934	-11 193	-1 381 764
Stand 31.12.2024	1 738 941	445 348	115 448	374 564	2 674 301

¹ Der Anteil Rückversicherung in den Schaden- und Leistungsrückstellungen beträgt per 31.12.2025 TCHF 0 (per 31.12.2024 TCHF 0).

² Die Rentendeckungskapitalien sind mit 1 Prozent technisch diskontiert (2024:1 Prozent). Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 13,9 Jahre (2024: 9,5 Jahre).

³ Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus den Altersrückstellungen, den Rücklagen für den freiwilligen Abbau der Reserven sowie Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

12. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Angaben in TCHF	Vers. techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	Total
Stand 31.12.2024	1 275 096	1 275 096
Bildung	83 130	83 130
Auflösung	-67 758	-67 758
Stand 31.12.2025	1 290 468	1 290 468

Angaben in TCHF	Vers. techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	Total
Stand 31.12.2023	1 258 860	1 258 860
Bildung	133 090	133 090
Auflösung	-116 853	-116 853
Stand 31.12.2024	1 275 096	1 275 096

13. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Steuern ²	Passive latente Ertragssteuern ³	Übrige ⁴	Total
Stand 31.12.2024	18 147	0	1 606	6 942	26 695
Veränderung Konsolidierungskreis	859	0	22 700	359	23 918
Bildung	35 852	0	7 302	19 131	62 285
Auflösung	-20 565	0	-1 513	-1 055	-23 133
Verwendung	-10 408	0	0	-16 840	-27 248
Stand 31.12.2025	23 885	0	30 095	8 537	62 517
davon kurzfristige Rückstellungen	23 885	0	30 095	8 537	62 517

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Steuern ²	Passive latente Ertragssteuern ³	Übrige ⁴	Total
Stand 31.12.2023	17 486	27 763	0	6 660	51 910
Bildung	26 859	0	1 368	16 452	44 679
Auflösung	-17 240	0	0	-1 316	-18 556
Verwendung	-8 958	0	0	-14 891	-23 849
Reklassifikationen	0	-27 763	238	37	-27 488
Stand 31.12.2024	18 147	0	1 606	6 942	26 695
davon kurzfristige Rückstellungen	18 147	0	1 606	6 942	26 695

¹ Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für die variablen Entschädigungen inkl. Sozialkosten sowie Ferienanspruch des Personals enthalten.

² Die Abgrenzungen der laufenden Steuern wurden im 2024 zu den passiven Rechnungsabgrenzungen umgegliedert.

³ Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuer basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und ist mittels der Comprehensive-Liability-Methode (gültige oder zukünftig zu erwartende Steuersätze) berechnet worden. Aufgrund dieser Berechnungen resultiert für das Berichtsjahr ein Steuersatz von 17,9 Prozent bzw. 18,6 Prozent bei Gesellschaften mit Beteiligungsabzug.

⁴ Unter Übrige sind hauptsächlich die Helsana Pluspunkte ausgewiesen.

14. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 31.12.2024	1 046 020	1 046 020
Bildung	119 470	119 470
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2025	1 165 490	1 165 490

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 31.12.2023	864 200	864 200
Bildung	181 820	181 820
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2024	1 046 020	1 046 020

15. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Angaben in TCHF	Über- (+) oder Unterdeckung (-) gemäss Vorsorgeeinrichtung ¹		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2025	31.12.2024
Personalvorsorgestiftung der Helsana Versicherungen AG	260 893	210 199	39 736	39 416
Asga Pensionskasse Genossenschaft ²			594	0
Total	260 893	210 199	40 330	39 416

¹ Die Angaben basieren auf den testierten Jahresrechnungen 2023 und 2024 der Personalvorsorgestiftung der Helsana Versicherungen AG. Die Werte können der Jahresrechnung 2024 entnommen werden.

² Die Pensionsverpflichtungen für Altersversorgung, Todesfall und Invalidität richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder. Beiträge an staatliche Einrichtungen und Versicherungsunternehmen werden fortlaufend geleistet und periodengerecht erfasst. Der Anschlussvertrag mit der Asga Pensionskasse Genossenschaft ist eine Vollversicherung und gewährleistet die gesetzlichen Leistungen sowie einen Nominalwert und eine Zinsgarantie in Höhe der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand betrifft die in der Erfolgsrechnung berücksichtigte Periode von September - Dezember 2025.

16. Erwerb/Verkauf von vollkonsolidierten Beteiligungen

Die im Berichtsjahr übernommene Unternehmensgruppe wies zum Erwerbszeitpunkt die folgenden wesentlichen Bilanzpositionen auf und wird vollkonsolidiert. Im Vorjahr wurden keine Gesellschaften gekauft.

Wesentliche Bilanzpositionen zum Erwerbszeitpunkt

Angaben in TCHF	01.09.2025
Anlagevermögen	1 903
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 918
Aktive latente Ertragssteuern	1 835
Forderungen	16 417
Flüssige Mittel	5 143
Rückstellungen	–2 059
Passive Rechnungsabgrenzungen	–18 035
Verbindlichkeiten	–21 173
Nettoaktiven	–14 051

Am 1. September 2025 hat Helsana die Adcubum-Gruppe (bestehend aus den Gesellschaften Adcubum AG, St. Gallen, Adcubum Deutschland GmbH, Stuttgart, Adcubum d.o.o., Zagreb, tech11 GmbH, Würzburg) übernommen. Mit der Übernahme von Adcubum sichert Helsana langfristig die Stabilität und Weiterentwicklung von IT-Systemen, die für Helsana und die gesamte Branche von zentraler Bedeutung sind. Alle Kunden haben weiterhin gleichberechtigten Zugang zu Produkten und Dienstleistungen von Adcubum. Die Softwareanbieterin bleibt ein eigenständiges Unternehmen mit Hauptsitz in St. Gallen.

Adcubum erzielte im Geschäftsjahr 2025 bis zum Erwerbszeitpunkt einen Nettoumsatz von CHF 49 Mio. und trug seit der Konzernzugehörigkeit per 1. September 2025 mit einem Nettoumsatz von CHF 24 Mio. und einem Ergebnis von CHF 3,8 Mio. zum Konzernabschluss bei.

Per 28.02.2025 wurde die Procare Vorsorge AG aufgrund der Anpassungen in der revidierten VAG/AVO verkauft. Aufgrund von Wesentlichkeitsüberlegungen wird auf einen detaillierten Ausweis der Werte verzichtet. Die Procare Vorsorge AG zeigte bis zum Verkaufszeitpunkt einen Nettoumsatz von TCHF 545 und Verwaltungskosten von TCHF 392. Die Nettoaktiven per 28.02.2025 beliefen sich auf TCHF 231.

Goodwill-Behandlung

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von 5 Jahren, untenstehend dokumentiert.

Angaben in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Theoretische Auswirkung auf die Erfolgsrechnung		
Ausgewiesenes Jahresergebnis	357 445	447 740
Theoretische Abschreibungen auf Goodwill	–18 193	0
Jahresergebnis nach Goodwill-Abschreibung	339 252	447 740
Theoretische Auswirkung auf die Bilanz		
Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	3 296 164	3 215 943
Anschaffungswerte		
Bruttowerte 31.12.2024	0	0
Zugänge von Anlagen	272 900	0
Bruttowerte 31.12.2025	272 900	0
Kumulierte Wertberichtigungen		
Wertberichtigungen 31.12.2024	0	0
planmässige Abschreibungen	–18 193	0
Wertberichtigungen 31.12.2025	–18 193	0
Nettobuchwerte per 31.12.2025	254 707	0
Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	3 550 871	3 215 943

17. Weitere Angaben

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten, Eigentumsvorbehalt (ohne gebundenes Vermögen)

Per 31.12.2025 gab es keine Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten.

Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Im Rahmen der MWST-Gruppenbesteuerung haftet die Helsana-Gruppe solidarisch gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung. In der MWST-Gruppe ist nebst den voll konsolidierten Gesellschaften auch die Stiftung Fondation Sana enthalten.

Bei den alternativen Anlagen besteht eine Nachschusspflicht in der Höhe von TCHF 8 268 (2024: TCHF 12 286).

Wesentliche nahestehende Gesellschaften

Angaben in TCHF	Transaktionen mit der Helsana-Gruppe (netto) ¹		Bestand Forderungen		Bestand Verbindlichkeiten	
	2025	2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Name						
Solida Versicherungen AG, 8048 Zürich	11 692	11 499	1 000	549	2 133	2 093
Helsana Rechtsschutz AG, 5000 Aarau	23 276	22 662	0	0	181	158

¹ Die Transaktionen mit den nahestehenden Gesellschaften beinhalten die Summe der Abrechnungen dieser Gesellschaften, welche die weitergegebenen Nettoprämien abzüglich allfälliger Überschussbeteiligungen und Entschädigungen für die Verwaltung enthalten.



Helsana AG Dübendorf

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur konsolidierten Jahresrechnung 2025**



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Helsana AG, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Helsana AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 35 bis 66) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2026

Impressum

Helsana-Geschäftsbericht 2025

Herausgeber

Helsana Versicherungen AG

Postfach

8081 Zürich

Telefon +41 58 340 12 12

media.relations@helsana.ch

helsana.ch

Konzept, Design und Redaktion

Helsana Versicherungen AG

Technische Umsetzung und Hosting der Website

Neidhart + Schön Group AG, Zürich

Fotografie

BOOSTR GmbH, Gian Marco Castelberg, Andrea Camen Photography, Adobe Stock

Korrektur und Übersetzung

Supertext AG, Zürich

Druck

Stämpfli AG, Wallisellen

Der Helsana-Geschäftsbericht wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Zusätzlich wird der Finanzbericht – ein Auszug des Helsana-Geschäftsberichtes – auf Italienisch und Englisch veröffentlicht. Im Falle von Inkonsistenzen zwischen den Versionen ist die deutsche Version massgebend.



Zur Online-Version des
Helsana-Geschäftsberichts 2025

Wir sind für Sie da.

Helsana-Gruppe

0844 80 81 82

helsana.ch/kontakt

helsana.ch/standorte

Mit Bestnoten ausgezeichnet.

